

Reepsholt patzt – Westeraccum vorne Boßel-Landesliga der Männer I: Sieg über Pfalzdorf belohnt

Ostfriesland/rbe – Am achten Spieltag in der Boßel-Landesliga der Männer I gab es einen Führungswechsel. Westeraccum wurde für seinen Sieg über Rekordmeister Pfalzdorf mit der Spitzenposition belohnt, da Reepsholt in Blomberg seine erste Saisonniederlage kassierte. Am Tabellenende gehen Ardorf und Upschört schweren Zeiten entgegen. Ardorf - Schirumer/Leegmoor 3:4 (3,008/ -3,093/ -1,015/ -0,021): Mit diesem Auswärtssieg konnten die Gäste ihren fünften Tabellenplatz festigen. Ardorf wartete mit einer guten Leistung in der ersten Holzgruppe auf und siegte hier mit 3 Wurf. Aber auch sie konnte nicht verhindern, dass man auf einem Abstiegsplatz verbleiben muß. Westeraccum - Pfalzdorf 7:1 (0,016/ 5,003/ 2,074/ -1,008): Im Vorjahr konnte Pfalzdorf diesen Spitzenkampf noch knapp für sich entscheiden. Diesmal war es anders. In einem Wettkampf auf hohem Niveau erzielte der Gastgeber mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung den verdienten Heimsieg. Der Sieg mit über fünf Wurf in Holz 1 trug wesentlich dazu bei, dass Westeraccum neuer Tabellenführer ist. Utarp/Schweindorf - Upgant-Schott 16:7 (13,014/ -3,084/ -3,087/ 3,053): Die Gäste hatten, ähnlich wie im Vorjahr, auf ein Remis gehofft. Doch diese Hoffnung wurde von der ersten Holzgruppe der Utarper brutal zerstört. Nach der ersten Kurve lag man schon mit drei Wurf in Führung. Mit neuem Streckenrekord und einem überwältigen Vorsprung von über 13 Wurf war diese Topgruppe alleine für diesen Heimsieg verantwortlich. Blomberg - Reepsholt 4:1 (0,011/ 2,083/ -1,109/ 2,035): Der bisherige Tabellenführer ist gestürzt. Vor allem in den Hinrunden wurde von diesen alten Rivalen ein Superwettkampf geführt. Mit drei Gruppenerfolgen und dem vierten Gesamtsieg in Folge kletterte Blomberg auf den dritten Tabellenplatz. Utgast - Upschört 1:1 (-1,149/ 1,004/ 0,096/ 1,013): Hochmotiviert waren die Gäste bereits gegen 12.45 Uhr auf der Wurfstrecke. Der Wettkampf war von außerordentlicher Spannung geprägt. Bis zum letzten Wurf war nichts entschieden. Drei Gruppensiege brachten den Gästen ein verdientes Unentschieden. Trotz des ersten Auswärtspunktes bleiben sie Tabellenletzter.